



**Strahlende Gesichter bei der Übergabe:** (v. l.) Amtsleiter Helmut Ramesberger, Sieglinde Preuß, Schulleiter Fabian Werner, Katharina Kiermeier, Petra Kornexl-Fürst, Lukas Halser, Jonas Sitter, Isabel Maier, Michael Kaser, Julia Stern, Andreas Überreiter, Anton Maier, Philipp Prechtl.

## Spendenaktion für die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn

**Passau** Wie jedes Jahr organisierten die Studierenden der Landwirtschaftsschule Passau auch im letzten Winter wieder eine Spendenaktion zugunsten gemeinnütziger Organisationen.

An der Aktion beteiligte sich neben der Landwirtschaftsschule auch die Hauswirtschaftsschule Passau. Nach zwei Jahren Pause wegen der Co-

ronapandemie konnte im Winter 2022/23 endlich wieder die gemeinnützige Weihnachtsversteigerung stattfinden.

Hierbei versteigerten die Studierenden des 3. Semesters gespendete Artikel und Sachgegenstände. Das Ergebnis der Spendenaktion waren beachtliche 8650 €. Dass die Aktion den Studierenden eine

Herzensangelegenheit war, zeigten die Gebote von teilweise über 250 € auf einzelne Produkte. Am Tag der Schulschlussfeier wurden die Spendengelder nun an die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn, den Kinderschutzbund Passau und eine Familie, die einen Schicksalsschlag erlitten hat, übergeben.

„Die Aktion zeigt, wie sich die angehenden Landwirte und Hauswirtschaftlerinnen für Belange ihrer Mitmenschen einsetzen“, so Schulleiter Fabian Werner. Helmut Ramesberger, Leiter des AELF Passau, lobte ebenfalls das Engagement der Absolventen für ihre Mitmenschen. Gerade in herausfordernden Zeiten sei es wichtig, Zeichen der Solidarität zu setzen.

Petra Kornexl-Fürst, Familienbetreuerin der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn im Raum Passau, freute sich, dass mit dieser Spende Familien mit krebskranken Kindern sowohl finanziell als auch persönlich unterstützt werden können. Julia Stern, Vorsitzende des Kinderschutzbundes Passau, bedankte sich für diese „großartige Spende“, die die Begleitung weiterer Familien in Notsituationen durch ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter sowie eine Vielzahl an Hilfsangeboten ermöglicht.

## Veranstaltungen

**Altötting-Mühldorf** 1.6., 13.30 Uhr, Im Harter Forst, 84518 Garching/Alz, Bäuerinnen-Seminar III: „Wald der Zukunft – aus Sicht einer Försterin“ mit Besuch im Gartencafé, Anmeldung bis 28.4. an [vlf@aelf-to.bayern.de](mailto:vlf@aelf-to.bayern.de). Bitte Name, Anschrift, Telefon sowie Mitfahrt zum Café angeben.

**Holzkirchen** 26.4., 7.30 Uhr, Bäuerinnenlehrfahrt, „Staatsgut Grub und Schloss Schleißheim“, Zuchtverband Miesbach, Soldatenfriedhof Moosrain, Landratsamt Bad Tölz, AELF Holzkirchen. Anmeldung unter Tel. 08533 9607141.

**Moosburg** 2.5., 18.30 Uhr, „Felderbegehung mit der Erzeugerringberatung“, Betrieb Steinberger, Dietersheimer Straße, Neufahrn. ■

## Weilheimer Ökofachschule – Eine Erfolgsgeschichte

**Weilheim** Seit 10 Jahren gibt es in Weilheim die Staatliche Fachschule für Agrarwirtschaft mit der Fachrichtung Ökologischer Landbau. Mit dem Abschluss zum/zur staatlich geprüften Wirtschaftler/in für ökologischen Landbau sind die Absolventinnen und Absolventen bestens vorbereitet, einen landwirtschaftlichen Betrieb zu leiten bzw. auf ökologische Wirtschaftsweise umzustellen. „Unsere Schule ist eine Erfolgsgeschichte. Wir haben uns einen hervorragenden Ruf bei der Ausbildung von landwirtschaftlichen Betriebsleitern in ganz Süddeutschland erworben“, so Schulleiter Dr. Stefan Gabler.

10 Jahre Öko-Fachschule Weilheim und Ökolandbau in der Region – auch Josef Kirchhofer,

stellv. Schulleiter, zieht eine positive Bilanz und blickt optimistisch in die Zukunft: „Die Nachfrage der Bevölkerung nach ökologischen Lebensmitteln und die ebenso wachsende positive Haltung zur ökologischen Wirtschaftsweise von Landwirten führen dazu, dass vermehrt Betriebe auf Ökolandbau umstellen.“ Dieser Trend wird belegt durch die Anzahl ökologisch geführter Betriebe und damit einhergehenden bewirtschafteten Fläche, welche sich im Dienstgebiet des Weilheimer Landwirtschaftsamts nahezu verdoppelt hat „Unser Anspruch ist, diese positive Entwicklung auch mit der Ausbildung an unserer Schule zu unterstützen. Voraussetzung für eine weitere Steigerung des Anteils ökologisch wirtschaftender Betriebe ist allerdings, dass auch unsere Verbraucher ökologisch erzeugte Lebensmittel weiterhin verstärkt nachfragen“, so Gabler. Wir haben Studierende des dritten Semesters gefragt:

**Warum haben Sie sich für die Ökofachschule in Weilheim entschieden?** „Da es in Bayern nur zwei Öko-Fachschulen gibt und mich vor allem Milchviehhaltung und Grünland interessiert. Außerdem eilt Weilheim ein sehr guter Ruf als Ökoschule voraus.“

**Wie beurteilen Sie Ihren Wissenszuwachs?** „Vor allem in Betriebsführung und Entwicklung konnte ich tiefgreifende Kenntnisse erlangen und somit den eigenen Betrieb zahlenmäßig besser verstehen. Auch bei den ökologischen Produktionsverfahren sowohl im tierischen Bereich als auch im pflanzlichen Bereich habe ich viel dazu gelernt.“

Das nächste Semester startet im Herbst 2023. Sie haben Interesse? Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung an folgende E-Mail-Adresse: [poststelle@aelf-wm.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-wm.bayern.de). Ende der Bewerbungsfrist ist der 30. Juni. ■

## Praxistag Ökolandbau

**Schweinfurt** Der Praxistag findet am 9. Juni von 13.30 bis 17 Uhr auf dem Betrieb von Hans-Jürgen und Eileen Pfühl (Schweinfurter Str. 34, 97727 Fuchsstadt, ) statt. Familie Pfühl bewirtschaftet ihren Gemüse- und Ackerbaubetrieb bereits seit 1991 nach Naturland Richtlinien. Nach und nach wurde der ehemalige Nebenerwerbsbetrieb zu einem Vollerwerbsbetrieb vergrößert. Zu den Kulturen auf rund 60 ha gehören Getreide, Leguminosen (Rotklee, Luzerne, Soja) sowie Kartoffeln, Sonnenblumen und Feldgemüse. Gemüse und Kartoffeln werden ab Hof, mit Abo-Kisten sowie auf Bauernmärkten vermarktet, die sonstigen Kulturen über die Marktgesellschaft der Naturland Bauern AG. Anschließend führt Gewässerschutzberater Rainer Schubert (AELF Schweinfurt) Demonstrationen zur Wasseraufnahmefähigkeit bei Böden mit unterschiedlichem Bewuchs durch. Warum Futterleguminosen ein Garant für die Bodenfruchtbarkeit in Biomarktfruchtbetrieben sind, erörtert Prof. Dr. Klaus-Peter Wilbois (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf). Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter <https://akademie.fibl.org/event/215>. ■

## Tag der offenen Tür

**Dinkelsbühl** Mit einem Tag der offenen Tür oder besser Schule präsentierte sich die Einsemestrig-Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung Dinkelsbühl. Die Studierenden zeigten, was sie seit Beginn der Ausbildung im Herbst 2021 alles geschafft haben. Neben dem Einblick in die einzelnen Unterrichtsfächer wurden praktische Tipps und Mitmachaktionen angeboten. In der Lehrküche stand die bunte Welt der Hülsenfrüchte im Mittelpunkt. Festlich gedeckte Tische, ein Schulcafé sowie die Vorstellung der hauswirtschaftlichen Verbände rundeten einen gelungenen Tag ab. Der vlf Dinkelsbühl nahm die Gäste mit auf eine Reise durch 100 Jahre Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl.

Im Herbst wird der nächste Kurs starten, nähere Informationen dazu unter Tel. 0981 8908-2020.

**Jürgen Eisen**

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann, Landesgeschäftsstelle Bayern, 85368 Moosburg a. d. Isar, Telefon: 0876 1-3909-954, Fax: -952, E-Mail: [Schneweis-Fleischmann@vlf-bayern.de](mailto:Schneweis-Fleischmann@vlf-bayern.de)

➔ Weitere Informationen über die Ökofachschule unter [www.oekoschule-weilheim.bayern.de](http://www.oekoschule-weilheim.bayern.de).